



Series : HF1EG

Set – 4

Q.P. Code

23

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--	--

Candidates must write the Q.P. Code on the title page of the answer-book.

GERMAN

Time allowed : 3 hours



Maximum Marks : 80

- Please check that this question paper contains **15** printed pages.
- Q.P. Code given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- Please check that this question paper contains **13** questions.
- **Please write down the Serial Number of the question in the answer-book at the given place before attempting it.**
- 15 minute time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the candidates will read the question paper only and will not write any answer on the answer-book during this period.

#

General Instructions :

- *This question paper is divided into 4 sections.*
- *It has total 13 questions*
- *Section A : 2 questions, no. 1 and 2*
- *Section B : 2 questions, no. 3 and 4*
- *Section C : 6 questions, no. 5 to 10*
- *Section D : 3 questions, no. 11 to 13*

Attempt questions as per specific instructions.

Write question no. in Answer-Book before attempting it.



SECTION A

(LESEN : Reading Comprehension)

1. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text.
(Read the two texts. Attempt the questions for any one text) 5×2=10

Text A : *Das Kinder- und Jugendtelefon – 116 111 der „Nummer gegen Kummer“*

Kinder- und Jugendtelefon

Allein mit Problemen? Darüber reden hilft! Du hast Stress mit den Eltern oder in der Schule? Ärger mit Freunden? Du fühlst dich einsam, wütend oder traurig, du wirst beschimpft oder geschlagen? Ob du nur eine Frage hast oder einfach nicht mehr weiterweißt, wir helfen dir weiter! Ruf uns einfach an! Sprich mit uns über deine Probleme. Wir finden dann gemeinsam eine Lösung. Hab keine Angst, dass wir deine Sorgen vielleicht lächerlich finden - ganz egal, worum es geht und wie lange es dauert – wir nehmen uns Zeit und hören dir zu.

Ein Anruf genügt

Wenn du über deine Sorgen und Probleme mit uns reden möchtest, dann kannst du uns von deinem Telefon zu Hause oder auch vom Handy anrufen. Am Kinder- und Jugendtelefon erhältst du montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr unter 116 111 eine kostenlose telefonische Beratung. Du brauchst deinen Namen nicht zu nennen. Jeden Tag sitzen mehr als 100 Beraterinnen und Berater in ganz Deutschland am Kinder- und Jugendtelefon.

Jugendliche beraten Jugendliche

Wenn du lieber mit Leuten in deinem Alter sprechen möchtest, dann ruf uns samstags zwischen 14 und 20 Uhr an. So erreichst du am Telefon junge Berater und Beraterinnen von 16 bis 21 Jahren. Unsere Jugendlichen hören dir genauso gerne ohne Stress und Zeitdruck zu und sind offen für alle Themen und Fragen. Auch sie sind speziell für diese Aufgabe ausgebildet.

– nummergegenkummer.de



Beantworte die Fragen:

- (i) Welche Probleme können Kinder und Jugendliche haben? Nenne zwei.
- (ii) Was können Kinder und Jugendliche machen, wenn sie Sorgen oder Probleme haben? Wer hilft ihnen?
- (iii) Wann gibt es diese Beratung? Wie viele Berater und Beraterinnen gibt es?
- (iv) Wann kann man mit jungen Beratern und Beraterinnen sprechen? Wie alt sind diese Berater?
- (v) Was sind die Aufgaben der jungen Berater?

ODER (OR)

TEXT B: *Der Weltvegantag*

Was haben Bill Clinton, Prince und Natalie Portman gemeinsam? Sie sind Veganer: Sie essen kein Fleisch, keinen Fisch, keine Eier, trinken keine Milch. Viele gehen noch weiter: Sie kaufen auch keine Kleidung, Schuhe oder Taschen aus Leder. Veganer wollen also keine Produkte von oder aus Tieren. Der Weltvegantag (oder World Vegan Day) findet jedes Jahr am 1. November statt, und zwar seit 1994. Die „Vegan Society“ gibt es seit 1944 und wurde von Donald Watson aus England in Birmingham gegründet. Das war ein Verein für britische Veganer. 1994 ist die Vegan Society 50 Jahre alt geworden. Seit diesem Geburtstag feiert man jedes Jahr am 1. November der Weltvegantag.

An diesem Datum geht es um die Information über den Veganismus: Was bedeutet Veganismus und warum ist er gut? In Deutschland finden am Weltvegantag viele Veranstaltungen und Aktionen rund um das vegane Leben statt. 2015 gab es zum Beispiel Flashmobs in Berlin am Brandenburger Tor und in Hamburg, in Lüneburg und Stuttgart gab es vegane Buffets zum Ausprobieren.



Aber jeder kann auch allein mitmachen: Zum Beispiel anderen über Veganismus erzählen oder Freunde zu einem veganen Essen einladen. Veganer in aller Welt verbreiten mit dem Weltvegantag Informationen über ihre Lebensweise.

Wie viele Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind Veganer? Was denken Sie? Man weiß es nicht genau. Man kann also nur schätzen: in Deutschland circa 900.000, in der Schweiz circa 38.000 und in Österreich rund 106.000. Es werden aber mehr, denn Veganismus ist „in“.

Beantworte die Fragen:

- (i) Wer ist Veganer? Was machen die Veganer?
- (ii) Seit wann gibt es die Vegan Society? Wer hat sie gegründet?
- (iii) Wann findet der Weltvegantag statt? Seit wann feiert man diesen Tag?
- (iv) Wie feiert man Weltvegantag in Deutschland? Gib Beispiele.
- (v) Wie viele Veganer leben in Deutschland und in der Schweiz?

2. Lies den Text und löse die Aufgabe.

5×1=5

(Read the text and mark the right answers.)

Lego nur für Kinder? Das war einmal.

In mehr als 130 Ländern spielen Kinder gerne mit den kleinen, bunten Steinen von Lego und bauen Häuser, Burgen, Autos, Roboter oder Raumschiffe. Aber auch viele Erwachsene sind Lego-Fans. Vor allem in der Freizeit vieler Männer spielen die bunten Legosteine eine Rolle. Der 31-jährige Simon Patzke sagt: „Zuerst habe ich mit meinen Kindern mit den Legosteinen gespielt. Jetzt ist Lego schon seit einigen Jahren mein Hobby. Fast jeden Tag beschäftige ich mich zwei bis drei Stunden damit. Am liebsten baue ich Rennautos.“ Er braucht etwa 40 Stunden für einen Wagen. Ein Modell besteht aus 1000 bis 2000 Teilen und kostet oft über 200 Euro. Er will auch einmal versuchen, seinen Opel aus Legosteinen nachzubauen.



Die dänische Firma Lego gibt es seit 1934. Sie hat zuerst nur Holzspielzeug hergestellt. 1949 gab es zum ersten Mal Legosteine, die so ähnlich aussahen wie die, die wir heute kaufen können. In Dänemark wurde 1968 auch das erste Legoland eröffnet. Inzwischen gibt es fünf Legoländer und viele Freizeitparks auf der ganzen Welt mit zahlreichen Lego-Attraktionen.

Richtig oder Falsch?

- (i) Lego ist ein Hobby sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder.
- (ii) Mit bunten Legosteinen kann man Häuser, Burgen und Autos bauen.
- (iii) Die Firma Lego stellt seit 1949 nur Holzspielzeug her.
- (iv) Legosteine sind sehr günstig. Auch arme Familien können sie kaufen.
- (v) Legoland gibt es nur in Dänemark.

SECTION B

(SCHREIBEN : Writing)

3. Schreib eine E-Mail. Mach Aufgabe A oder B.

1×5=5

(Write an email on any one topic.)

Aufgabe A

Du solltest bis Montag deine Projektarbeit abgeben aber konntest nicht. Deine Lehrerin ist unzufrieden. Schreib deiner Deutschlehrerin eine E-Mail. Vergiss nicht, in „Sie-Form“ zu schreiben.

Schreib etwas zu allen 4 Punkten:

- Entschuldige dich bei ihr für die Verspätung.
- Erklär, warum du dich verspätet hast.
- Sag, dass du noch ein paar Tage brauchst, um sie fertigzustellen.
- Bitte sie um Hilfe bei der Arbeit.

ODER (OR)



Aufgabe B

Deine Freundin Rafaela wohnt in Berlin und hat dich eingeladen. Du möchtest bald zu ihr fahren.

Du bekommst die folgende E-Mail von Rafaela.

Hallo!

Du schreibst, du möchtest bald zu mir nach Berlin kommen. Ich freue mich schon sehr! Du kannst auch gerne jemanden von deiner Familie oder Freunden mitbringen. Schreib mir bitte: An welchem Tag und um wieviel Uhr kommst du? Wie lange möchtest du bleiben? Wen bringst du mit?

Liebe Grüße

Rafaela

Antworte auf die E-Mail von Rafaela. Schreib etwas zu allen 4 Punkten:

- An welchem Tag und um wieviel Uhr kommst du an?
- Wie lange möchtest du bleiben?
- Was willst du in Berlin machen?
- Wen bringst du mit?

4. Schreib einen Dialog. Mach Aufgabe A oder B.

1×5=5

(Write a dialogue on any one topic.)

Aufgabe A

Jonas arbeitet oft und viel am Computer. Er will jetzt aktiver werden. In der Freizeit möchte er Sport machen. Fabio macht regelmäßig Fitnesstraining im Fitnesscenter Olympia. Jonas fragt Fabio nach seiner Meinung dazu. Fabio schlägt vor, zusammen zu trainieren. Was sagt Jonas? Was sagt Fabio? Schreib dazu einen Dialog.

ODER (OR)



Aufgabe B

Eure Schule bekommt Besuch aus Deutschland. Eine Gruppe von 12 Schülern besuchen deine Schule im Juli für eine Woche. Deshalb möchtest ihr ein Fest planen. Du bist dafür verantwortlich und diskutierst mit deinem Partner darüber. Ihr sammelt Ideen: Ort? Essen? Aktivitäten? Musik? Kostümfest? Was sagst du? Was sagt er/sie? Schreib dazu einen Dialog.

SECTION C

(GRAMMATIK : Grammar)

5. **Schreib den Text ins Präteritum um. Wähle Text A oder B aus. 1×8=8**

Text A

Wir verbringen unseren Urlaub in Spanien. Wir nehmen den Zug nach Barcelona und reservieren ein großes Zimmer mit einem schönen Ausblick. In Spanien ist es sehr heiß. Meine Frau liegt die meiste Zeit am Strand in der Sonne. Die meisten Menschen schwimmen im Meer. Ab und zu laufe ich auch ins Wasser, um mich zu erfrischen. Die Reise gefällt uns sehr.

ODER (OR)

Text B

Klaus wacht um 7 Uhr auf. Er ist aber so müde, dass er nicht sofort aufsteht. Da kommt seine Mutter ins Zimmer. Klaus steigt langsam aus dem Bett und geht ins Bad. Die Mutter räumt das Zimmer auf. Dann bringt seine Mutter ihm das Frühstück.



6. Ergänze die richtige Adjektivendung. (Ergänze je 8 Sätze.)
(Attempt any 8)

8×1=8

- (i) Ein halb_____ Jahr lang war ich in Deutschland.
- (ii) Gestern habe ich einen interessant_____ Roman gelesen.
- (iii) Keine neu_____ Bücher sind zum Verkauf verfügbar.
- (iv) Das toll_____ Fahrrad gehört dem Jungen da.
- (v) Am Samstag hatten wir bei uns eine groß_____ Party.
- (vi) Claudia trägt immer einen schwarz_____ Rock zur Party.
- (vii) Hast du schon die nett _____ Nachbarin kennengelernt?
- (viii) Ich habe meine schmutzig_____ Lederschuhe geputzt.
- (ix) Im Zimmer steht ein lang_____ Tisch.
- (x) Hast du wirklich groß_____ Probleme?

7. Ergänze 8 Sätze mit richtigen Präpositionen. Wähle A, B, C oder D aus. (Attempt any 8)

8×1=8

- (i) Wir fahren am Freitag _____ unserer Tante in Bern.
 - (A) an
 - (B) zu
 - (C) auf
 - (D) in



- (ii) _____ dem Rathaus steht ein Brunnen.
(A) Vor (B) Zu
(C) Ab (D) Bis
- (iii) Der Zug fährt um 17.10 Uhr _____ Bahnhof ab.
(A) nach (B) vom
(C) aus (D) am
- (iv) Die Bäckerei liegt gleich _____ die Ecke.
(A) aus (B) hinter
(C) um (D) bei
- (v) Die Bahn fährt sehr schnell _____ den Tunnel.
(A) aus (B) um
(C) bei (D) durch
- (vi) Gehst du _____ Fitness-Studio?
(A) ins (B) am
(C) unter (D) im
- (vii) Die Fitness-App _____ deinem Handy ist super.
(A) für (B) aus
(C) auf (D) über
- (viii) Wie ist das Wetter _____ euch in Indien?
(A) am (B) vor
(C) mit (D) bei



- (ix) Die Pizzeria liegt der Post _____.
- (A) durch (B) gegen
(C) gegenüber (D) im
- (x) Geh bitte _____ die Straße und dann links!
- (A) über (B) an
(C) von (D) zu

8. Setze das Relativpronomen ein. Wähle A, B, C oder D aus.

8×1=8

- (i) Die Familie, über _____ wir sprechen, wohnt hier.
- (A) der
(B) die
(C) den
(D) das
- (ii) Hast du das Haus gesehen, in _____ sie wohnt?
- (A) der
(B) den
(C) dem
(D) das
- (iii) Der Freund, bei _____ ich in Berlin wohne, war früher mein Nachbar.
- (A) das
(B) der
(C) den
(D) dem



- (iv) Mein Freund, für _____ ich das Geschenk kaufe, hat am Freitag Geburtstag.
- (A) der
(B) den
(C) dem
(D) der
- (v) Das ist das Hotel, _____ ich eure Mutter kennengelernt habe.
- (A) wo
(B) was
(C) wen
(D) wer
- (vi) In der Zeitung steht das, _____ gestern passiert ist.
- (A) wie
(B) was
(C) wer
(D) wo
- (vii) Die Kinder, mit _____ mein Junge befreundet ist, sind sehr nett.
- (A) den
(B) die
(C) der
(D) denen
- (viii) Kennst du die Stadt gut, in _____ wir fahren wollen?
- (A) die
(B) der
(C) denen
(D) das



9. Ergänze die passenden Konjunktionen. (Ergänze je 4 Sätze.)

(Attempt any 4)

4×1=4

als – ob – obwohl – weil – ob

- (i) Kevin ist heute nicht in die Schule gekommen, _____ er starke Kopfschmerzen hatte.
- (ii) Seine Kopfschmerzen gingen nicht weg, _____ er schon zwei Tabletten genommen hat.
- (iii) Er weiß nicht, _____ er auch morgen zur Schule gehen kann.
- (iv) _____ er endlich zum Arzt ging, gab er ihm dieses Medikament.
- (v) Der Arzt wollte noch wissen, _____ er viel fernsieht.

10. Ergänze Positiv, Komparativ oder Superlativ der Adjektive.

(Attempt any 4)

4×1=4

- (i) Unser Mathelehrer ist gut, aber unser Deutschlehrer ist am _____. (gut)
- (ii) Limonade und Cola trinke ich gern, aber am _____ trinke ich Saft. (gern)
- (iii) Wieviel kosten die Gemüse? Sind Tomaten _____ als Karotten? (teuer)
- (iv) Wir geben viel Geld für Spielsachen aus, aber das _____ Geld geben wir für Kleidung aus. (viel)
- (v) Im Winter ist es _____ als im Frühling. (kalt)



SECTION D

(Lehrbuch)

11. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern.

5×1=5

Hi! Ich bin Luka aus Husum. Meine Schule liegt an der großen (i)_____ (Polizei/Straße/Kantine/Pizzeria), wo auch unser Einkaufszentrum ist. Im (ii)_____ (Unterricht/Schule/Kantine/Computerkurs) nervt mich alles, was mit Mathe oder Physik zu tun hat. Nur in Biologie machen wir manchmal etwas, was ich ganz interessant (iii)_____ (finde/habe/mache/sehe). In den Pausen bin ich am (iv)_____ (besten/größten/kleinsten/liebsten) auf dem Platz, wo wir immer Basketball spielen. Sport ist auf jeden Fall das, was mich am meisten (v)_____ (interessiert/irritiert/nervt/passt). Da gibt es einfach nichts, was ich langweilig finde.

12. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern.

5×1=5

Jugendliche und ihre Heimatregionen

seit – bekannt – romantisch – verbindet – Märchen

Bist du (i) _____ ? Dann musst du unbedingt mal eine Schifffahrt hier machen! Eine Gegend wie im (ii) _____ : romantische Burgen und spannende Geschichten. Dieser Fluss fasziniert die Menschen (iii) _____ Jahrhunderten. Er ist sehr lang und (iv) _____ den Norden mit dem Süden. Ach ja, ich heiße übrigens Felix und komme aus Bingen, (v) _____ durch die „Loreley“. Im Sommer mache ich hier gerne Mountainbike-Touren mit meinen Freunden.



13. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text. (Attempt the questions for any one text) 5

Text A: Einladung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern!

Unsere Schule wählt einen neuen Kantinenleiter. Deshalb wollen wir am 14.5. und 15.5 jeweils um 13.00 Uhr ein Testessen machen. Dazu laden wir Schüler, Lehrer und Eltern ein. 12 Personen (vier aus jeder Gruppe) können mitmachen, die Teilnehmer bestimmt das los. Wir wünschen allen viel Glück!

Und so funktioniert unser Testessen: Jeder Teilnehmer probiert jedes Gericht, danach füllt sie/er einen Fragebogen aus. Interessiert? Dann gleich anmelden unter: www.gbs.de/testessen oder einfach anrufen unter 0221 51246373. Anmeldeschluss: 10.5. Guten Appetit!

Rosemarie Gassner

Direktorin, Gutenbergschule.

- (a) **Richtig oder Falsch?** 2×1=2
- (i) Das Testessen findet am 10.5. statt.
 - (ii) Alle Schüler, Lehrer und Eltern können mitmachen.
- (b) **Beantworte die Fragen:** 3×1=3
- (i) Wer hat die Einladung geschrieben? An wen?
 - (ii) Warum gibt es ein Testessen in der Schule?
 - (iii) Was sollen die Testesser machen?

ODER (OR)



Text B: Handy gestohlen – Jugendlicher macht sich mit App auf die Suche

Simons Handy war weg. Er hat es überall gesucht. Dann ist er zur Polizei gegangen. Aber die Polizisten konnten ihm nicht helfen. Simon hat eine App auf dem Handy installiert, damit er es immer finden kann. Auch wenn ein Dieb eine neue SIM Karte einlegt, funktioniert die App. Simon hat per GPS gesehen, dass der Dieb ganz in der Nähe war. In der Neufeldstraße wohnt ein Freund von Simon, der auch im Informatik-Club war. Simon hat ihn besucht. Sein Handy lag dort auf dem Tisch. Simon war zuerst sauer. Aber sein Freund wollte das Handy nicht stehlen, er wollte nur wissen, ob die App wirklich funktioniert. Simon hat seinen Freund nun überzeugt, dass man sein Handy mit der App wiederfinden kann.

- (a) **Richtig oder Falsch?** **2×1=2**
- (i) Der Informatik-Club liegt in der Neufeldstraße.
 - (ii) Die Polizei hilft Simon, sein Handy wiederzufinden.
- (b) **Beantworte die Fragen:** **3×1=3**
- (i) Warum ist Simon zur Polizei gegangen?
 - (ii) Was konnte Simon bei der Suche helfen?
 - (iii) Wo konnte Simon sein Handy endlich wiederfinden?